

Deutsch – ein Hit ! 1

Γερμανικά Β' Γυμνασίου Β' τεύχος



#Wir bleiben zuhause= #Μένουμε σπίτι

Vorschläge zur Grammatik

[Γραμματικές ασκήσεις για αφομοίωση]

Lektionen 6-7: [Κεφάλαια 6-7]

Kursbuch (=KB)

1. ➔ Ποια αντωνυμία / ποιες αντωνυμίες ταιριάζουν στο κάθε ρήμα; Ergänze! [ich, du, er/sie/es, wir, ihr, sie/Sie].

- _____ isst - _____ korrigierst
- _____ sprichst - _____ essen
- _____ korrigieren - _____ sprechen

- | | |
|----------------------|------------------|
| - _____ lese - | _____ korrigiere |
| - _____ spricht - | _____ spreche |
| - _____ esse - | _____ liest |
| - _____ korrigiert - | _____ spricht |
| - _____ lest - | _____ esst |

2. ➡ **Ergänze die fehlenden Wörter auf Deutsch!**
 [Συμπλήρωσε τις λέξεις που λείπουν στα γερμανικά]

1. In der Pause sind die Schüler auf dem _____ (προαύλιο) und spielen oder _____ (τρώνε).
2. Sport machen sie in der _____ (αίθουσα γυμναστικής) im _____ (ισόγειο).
3. Da sind auch das _____ (γραμματεία) und das Lehrerzimmer.
4. Da sitzen die Lehrer und _____ (διορθώνουν).

3. ➡ **Ordne die Fragen aus dem Kasten den Fragen im Dialog zu! [Δώσε την απάντηση που ταιριάζει]-Eine Cola, bitte.- Ich hätte gern Wurst mit Kartoffelsalat. Wurst schmeckt mir gut.**

1. Frau Alexiou: Carmen, was möchtest du essen?
2. Carmen: _____
3. Frau Alexiou: Was trinkst du?
4. Carmen: _____

4. KB (S. 12) → **Ordne die Uhren den Beschreibungen zu!**
[Αντιστοιχίσε τις περιγραφές με την κατάλληλη απόδοση της ώρας]

[**halb acht, Viertel vor acht, zehn vor sieben, zwanzig nach sechs, Viertel nach sieben**]

- 7.30 _____
- 7.45 _____
- 6.50 _____
- 6.20 _____
- 7.15 _____

5. KB (S. 25) → **Was passt dazu? [will, meine, sind, um, wollen, Uhr, halb, müssen, habe, gehen]**

Sonntagmittag bei Familie Alexiou

Frau A.: Macht euch fertig, Kinder! Wir _____ gleich essen.

A.: Prima! Ich _____ schon großen Hunger!

C.: Was? Jetzt schon essen? Es ist doch erst fünf vor _____ eins!

Frau A.: Ja, aber der Tisch ist für ein _____ reserviert. Also macht schnell!

M.-C.: Wann _____ wir denn gehen?

Frau A.: Spätestens _____ fünf nach halb eins.

M.-C.: _____ wir um halb vier Uhr wieder zu Hause? Du weißt doch, nachmittags läuft _____ Lieblingsserie im Fernsehen! Die _____ ich unbedingt sehen!

A.: Und Carmen und ich _____ am Nachmittag ins Kino gehen!

6. KB (S. 26) Was passt dazu? [möchtest, möchte, esse, nimmst, darf, nehme, mag, hätte]

Familie Alexiou und Carmen im «Eckstein».

Herr A.: Nun, Carmen, was _____ du essen?

C.: Ich _____ Wurst, ich _____ gern Bratwurst mit Kartoffelsalat.

Herr A.: Und was trinkst du?

C.: Eine Cola, bitte.

Herr A.: Was isst du, Andreas?

A.: Hm. Wurst _____ ich nicht. Ich _____ lieber Bouletten mit Pommes. _____ ich dazu ein Bier trinken, Papa?

Herr A.: Natürlich nicht.

A.: O.k., dann _____ ich eben eine Fanta.

Frau A.: Maria-Christine, was _____ du?

M.-C.: Ich _____ Fischfilet essen und dazu ein Mineralwasser trinken.

Herr A.: Machst du schon wieder Diät?

M.-C.: Nein, ich _____ gern Fisch!

7. KB (S. 28) Wie heißt das auf Griechisch [Δώσε την ερμηνεία της λέξης ή της φράσης των λέξεων έντονης γραφής].

Beim Essen

Kellner: Ich **wünsche** (=_____) guten Appetit!

Herr A.: Vielen Dank!

A.: Hmm, die Boulettes **schmecken** (=_____) aber lecker!

C.: Meine Bratwurst ist auch sehr gut, nur ein bisschen **salzig** (=_____).

Frau A.: Und wie schmeckt **dein** (=_____) Fischfilet, Maria-Christine?

M.-C.: Wunderbar, leider sind **die Kartoffeln** (=_____) etwas kalt. Wie ist dein Essen?

Frau A.: Das Essen? Sehr gut. Nur der Weißwein ist **zu warm** (=_____).

C.: Also, ich finde, die Deutschen **können gut kochen** (=_____). Ich **will** (=_____) auf jeden Fall in unserer Schülerzeitung über das Essen in Deutschland schreiben.

Frau A.: Gute Idee! **Willst** (=_____) du Rezepte haben?

C.: **Ja, gern** (=_____), zum Beispiel Ihr Kaiserschmarrn-Rezept und

...

Herr A.: So, möchtet ihr **noch etwas bestellen** (=_____)?

Frau A.: Ich glaube, wir **haben alle genug** (=_____).

A.: Puh, **ich bin so satt!** (=_____).

Herr A.: Herr Ober, **wir möchten bitte zahlen!** (=_____).

Kellner: **Sofort.** (=_____). Also: ein Jägerschnitzel, eine

Das macht zusammen (= _____) 66 Euro und 50 Cent.

Herr A.: Hier sind 70 Euro. **Stimmt so!** (_____).

Kellner: **Vielen Dank und auf Wiedersehen** (=_____).

8. Ordne zu und schreib Sätze mit "weil"! [Αντιστοιχίσε τις φράσεις και φτιάξε επεξηγηματικές προτάσεις με το weil].

1. Carmen will Wiener Würstchen kaufen.
2. Maria-Christine isst keine Schokolade.
3. Frau Alexiou schreibt das Kaiserschmarrn - Rezept.
4. Carmen kauft kein Obst.
 - a. Sie macht Diät.
 - b. In Spanien ist es frischer und billiger.
 - c. Sie schmecken fantastisch.
 - d. Carmen will in der Schülerzeitung über das Essen in Deutschland schreiben.

9. Ergänze [am, in der] oder [um], wo du etwas ergänzen musst! [Συμπλήρωσε στα κενά τη κατάλληλη πρόθεση όπου χρειάζεται].

Carmen steht heute _____ 8.00 Uhr auf. _____ Morgen liest sie eine Musikzeitschrift.

_____ Vormittag kocht sie mit Frau Alexiou Mousaka. _____ vormittags hilft sie immer Frau

Alexiou beim Kochen. _____ 14.00 Uhr isst sie mit der Familie. _____ Nachmittag gehen

Carmen, Andreas und Maria-Christine ins Route 66 und _____ 20.15 Uhr essen sie bei Eleni.

_____ abends kommt Stefan zu Familie Alexiou und sieht mit Andreas fern. _____ Nacht

gehen alle ins Bett.

10. Ergänze den Komparativ und als“! “ [Συμπλήρωσε τον κατάλληλο τύπο σύγκρισης και το μόριο als]

a. Obst ist in Deutschland _____ in Spanien. (teuer)

b. Obst ist in Spanien _____ in Deutschland. (billig)

c. Schokolade schmeckt in Deutschland _____ in Spanien. (gut)

d. Die Bananen sind _____ die Orangen. (süß)

e. Andreas isst _____ Bouletten mit Pommes (gern) _____ Wurst.

f. In Deutschland isst man zu Mittag _____ in Spanien. (früh)

g. Zu Mittag isst man in Deutschland _____ zu
Abend. (viel)

**11. Ergänze die Verben in der richtigen Form! [dürfen
müssen können möchten wollen wollen] Συμπλήρωσε το
κατάλληλο τύπο βοηθητικού ρήματος.**

Ein Tag bei Familie Alexiou.

Andreas und Maria-Christine _____ um sieben Uhr
aufstehen. Carmen _____ heute

länger schlafen, weil sie in der ersten Stunde keinen Unterricht
hat. Andreas _____ heute unbedingt zur Schule gehen, weil
er Sport hat.

Maria-Christine hat in der ersten Stunde Deutsch. Sie _____
nicht zu spät in die Schule gehen,

weil der Deutschlehrer sehr streng ist.

Heute ist sie aber sehr müde. Sie _____ nicht aufstehen, sie
_____ lieber länger schlafen.

12. a. Ergänze: “dürfen” oder “müssen”!

1. Er _____ um 8.30 Uhr in der Schule sein und er _____
nicht am Mittag die AG

“Keramik“ verpassen.

2. Am Samstag _____ sie keine Hausaufgaben machen und
_____ nicht früh nach

Hause kommen.

3. Bis Montag _____ wir die neuen Wörter lernen, aber wir
_____ nicht die Übung

machen.

4. Ich _____ heute Abend ins Kino gehen, aber ich _____ nicht zu spät zurückkommen.

b. Ergänze: “dürfen” oder “können”!

1. - _____ ich etwas fragen, Frau Lübeck? * Ja, natürlich, Carmen.

2. Maria-Christine _____ sehr gut singen.

3. - Mutti, _____ ich jetzt Musik hören? * Nein, es ist Mittag.

4. Es ist Samstag. Andreas _____ heute zu Hause bleiben und schlafen.

13. Ergänze unser(e), euer (eure), euren. [Συμπλήρωσε τη κατάλληλη κτητική αντωνυμία ‘δικό μας’ , ‘δικό σας’].

Gespräch auf dem Schulhof.

Oliver: Hallo, Andreas, habt ihr schon _____ Mathetest zurück?

A.: Hallo Oliver! Ja, klar, _____ Lehrerin macht die Korrekturen immer ganz schnell. Ich

habe übrigens eine Eins!

Oliver: Super! Wir bekommen _____ Tests erst morgen. Aber ich habe bestimmt eine Fünf.

A.: Eine Fünf?

Oliver: Ja, _____ Lehrer macht immer schwierige Tests. Mathe bei Herrn Wiebke macht mir

aber auch keinen Spaß.

A.: Ja, ich finde _____ Mathelehrer auch nicht so toll. _____
Lehrerin ist immer nett und
nicht so streng.

